

Berichtigung

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1942)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

des Franziskus von Assisi vertont und dem Basler Gesangverein zu dessen hundertjährigem Jubiläum gewidmet. Am 19. Juli ist dort eine Gedenktafel eingeweiht worden, die an diese Tonschöpfung und ihren Schöpfer erinnert.

Bei einer außerordentlich großen Beteiligung fand das erste, vom Flimser Sportschützenverein veranstaltete Flimser Knabenschießen statt. Vier der jungen Schützen erzielten die nötige Punktzahl zur Erlangung des Schützenabzeichens des Verkehrsvereins Flims.

25. Die Rheinwalder Gemeinden Splügen, Medels und Nufenen lehnten das Konzessionsgesuch zur Errichtung des Stausees Rheinwald bei einer Stimmbeteiligung von 93 Prozent einstimmig ab.

26. In der kantonalen Abstimmung wurde die Partialrevision der Zivilprozeßordnung bei sehr schwacher Stimmbeteiligung und schwachem Mehr mit 5404 Ja gegen 4603 Nein angenommen.

In Arosa fand in den letzten Tagen ein Ferienkurs für staatsbürgerliche Erziehung statt.

29. Zugunsten einer Filiale der Lehranstalt Schiers im Engadin hat jüngst die evangelische Kirchgemeinde Samaden einen ansehnlichen Beitrag beschlossen. Nunmehr hat das Initiativkomitee, dem Herr Pfarrer F. Guidon in Samaden vorsteht, ein Zirkular an die Bevölkerung erlassen, worin zu einer Gabensammlung für dieses Ziel aufgerufen und die eventuelle Gründung eines Schulvereins nach dem Schierser Vorbild angeregt wird.

30. Unter dem Vorsitz von Herrn Stadtpräsident Dr. Mohr hielt der Stiftungsrat des Kantonsospitals eine Sitzung zur Entgegennahme der Baurechnung, die einen Totalbetrag von 4 304 665 Fr. aufweist, und der Betriebsrechnung, die bei 374 897 Fr. Einnahmen und 412 867 Fr. Ausgaben ein Defizit von 37 969 Fr. ergibt, ab. Das Spital ist seit Juli fast dauernd überfüllt. Vom 21. April bis Ende 1941 beherbergte es 1209 Patienten. Als Präsident des Stiftungsrates wurde Regierungsrat Dr. Planta gewählt.

Berichtigung

Im Heft 7 Seite 219 hat der Verfasser leider versäumt, der etymologischen Erklärung von Campovasto eine berichtigende Bemerkung anzufügen, obwohl er selbst in den „Kunstdenkmälern von Graubünden“ Band III Seite 343 — also mehrere Jahre nach Erscheinen jenes Artikels in der „NZZ“ — einer von autoritativer Seite (Dr. A. Schorta) vertretenen anderen Auslegung beigetreten ist. Darnach ist „Campovasto“ eine italianisierte Spätform und Camogask von (vallis) „Camocaria“ = Gemsental abzuleiten.